

Erste Seite täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Hauptpreis monatlich 2,80 M. A., Wochenpreis 10 Pf. frei Haus, für die Wohnung. Abnehmer außerhalb Deutschlands 1,20 M. A. Postgebühr 2.— M. A. monatlich und 10 Pf. Postgebühren für die Zeitung. Einschubnummern 10 Pf., Sonntags 20 Pf. Im Falle von höherer Gewalt (Erdst., Naturkatast.) hat der Besteller keinen Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Preisgeldes.

Mitglied des Vereins Deutscher Zeitungsverleger (Eingetragener Verein)
Verlag Mitteldeutsche

Verlagsadresse: Für den deutschsprachigen Mitteldeutschen 10 Pf. im Falle einer Zeitungs- oder Familien- und Anzeigenbestellung. Bestellen Sie bei den Zeitungsverlegern und Buchhändlern 20 Pf. Nachdruck, Verlagsnummer 2311. Postfachnummer: Leipzig 3070.

Verlagsnummer 2311. Postfachnummer: Leipzig 3070.

Verlag: Carl Neubauer, Buchhändler L.

Verlag: Carl Neubauer, Buchhändler L.

№r. 165

Freitag, den 17. Juli 1931

58. Jahrgang

Brüning und Curtius reisen über Paris nach London

Ein Wendepunkt der Weltgeschichte

Montag Ministertagung in London — Ratselraten über die internationale Finanzhilfe

Von Berlin nach Paris

Brüning und Curtius auf Reisen.

Wersburg, 17. Juli.

Mit überraschender Schnelligkeit hat das seit langem feilschende Berlin die politischen Wochensenden eine Änderung erfahren. An Stelle eines englischen Chequers in Berlin ist ein deutsches Chequer in Paris eingetreten. Die Regierung Brüning und Curtius hat mit Paris und London eine Vorstufe zu einer Ministerkonferenz in London, die am Montag die wichtigsten Entscheidungen über die Wendung des Krieges zu treffen haben wird.

Was bedeutet dies? Die Zusammenkunft des Programms? Sie bedeutet vor allen Dingen eine Belebung der wirtschaftlichen Lebenskraft. Es war ursprünglich vorgesehen, daß auf den englischen Geld in Deutschland der deutsche Reich in Paris und London folgen wird. Die Entscheidung der letzten Tage mußte zum Abgehen dieses für mehrere Wochen verhängenen Schicksals führen. Die Lage Deutschlands erlaubt keine Verhinderung der politischen Verhandlungen. Binnen weniger Tage müssen Voraussetzungen für die internationale Kredithilfe für Deutschland geschaffen werden, falls nicht der endgültige Zusammenbruch der germano-ökonomischen Weltwirtschaft erfolgt. Die Staatsanwaltschaften des letzten Jahres. Es ist nicht zu erwarten, daß die Verhandlungen in allen Punkten verlaufen müssen. Die Londoner Konferenz, an der sämtliche Großmächte der Welt und außerdem noch Belgien beteiligt sind, soll nun endlich der Wendepunkt sein, von dem im Laufe der Jahre los und losgelöst werden, und der sich nicht lösen lassen sollte.

Es geht die Entscheidung über die Abgabe des englischen Geldes in Berlin auch in, und dies nicht zuletzt aus rechtlichen Gründen, so muß das anerkannt werden, daß der neu vereinbarte Weg unter den abliegenden Umständen der Beste und zweckmäßigste ist. Eines erfordert auf jeden Fall: Von den beiden Möglichkeiten, Verhandlungen mit Frankreich oder unmittelbar mit London, ist die letztere die erste gewählt. Denn nur auf dem Weg über die Verhandlungen kann Deutschland zu einem Kredit kommen, es sei es in der Form von Darlehen oder in der Form von Anleihen. Aber mit Selbsthilfe allein ohne Kredit, kann Deutschland es nicht schaffen, wobei nur mit Krediten ohne Selbsthilfe. Jedes muß Hand in Hand gehen. An Ergebnis dieser elementaren Tatsache, daß die Weltregierung nicht anders zu tun hat, als die Verhandlungen nach Paris und London anzutreten. Und dies um so mehr, als die Anregung zur Londoner Konferenz von Henderon ausging und von französischen Wünschen angeleitet wurde, die in London, Paris und London und die so durch Deutschland vermittelte Ablehnung des Konferenzbeschlusses hätte unabsehbare Folgen gehabt.

Wir brauchen uns nichts vorzumachen: Deutschland war in den letzten Tagen nicht mehr wirtschaftlich, sondern auch politisch isoliert. Nicht überall in der Welt sollte man ruhig den französischen Standpunkt, aber fast überall brach man diesem Standpunkt das größte Verständnis entgegen. Sogar Amerika mit Stellen machte kein Hehl daraus, daß eine Einigung zwischen Deutschland und Frankreich in politischen Dingen erforderlich sei. Man war nur etwas verärgert über die frühe abmahnende Stellung der französischen Regierung, die offenbar eine deutsche Initiative erwartete. Erst als die französische Seite unter dem Eindruck der deutschen Ereignisse einen Rückfall erlitt, wie noch nie seit der Stabilisierung, überlegte sich Frankreich eines Besseren.

Die Ergebnisse der Gespräche von Paris und London werden in der Welt, vor allen Dingen aber in Deutschland, mit ungeborener Spannung erwartet. Von ihren Ergebnissen wird das Schicksal Europas für die nächste Zeit abhängen. Dr. Brüning und Dr. Curtius haben die Entscheidung über die internationale Kredithilfe und langfristige Vorbereitung, inwiefern auch unter Billigung durch den Reichspräsidenten, getroffen. Es geht nun um so mehr, daß der Weg nach Paris und London einen Ausweg aus der Krise bedeuten wird, für Deutschland und die ganze Welt. Dies ist aber nur dann möglich, wenn nicht Machtstreben, sondern Gerechtigkeit und Gerechtigkeit den Grundton für eine weitere Verständigung abgeben werden.

Freitagabend Abreise Brünings nach Paris

Abordnung für Paris und London.

Wie die ZU. erl. wird, wird auf Befehl des Reichspräsidenten der Reichspräsident und der

Reichsaussenminister sich am Freitagabend in Begleitung einer größeren Abordnung zu Verhandlungen nach Paris begeben. Die Zusammenkunft der Abordnung gegen bezugs Bedeutung und Thema der Verhandlungen hervor.

Die Verhandlungen in Paris werden jedoch nicht als Lösung dauern können, da bekanntlich bereits für Montag, 18 Uhr, der Beginn der Ministerkonferenz in London ansteht. In der der Reichsaussenminister und der Reichspräsidenten sind mit der deutschen Abordnung aufsteigend begeben dürfen.

Die Pariser Verhandlungen

Soll Brüning vor „vollendete Tatsachen“ gestellt werden?

Welche Möglichkeiten haben die deutschen Minister bei den kommenden Verhandlungen in Paris ergriffen, wird in einem Reuters-Telegramm wie folgt dargestellt:

Es werde davon abhängen, welche Linie die Deutschen einhalten werden. Man werde ihnen darlegen, daß sie eine einseitige Gelegenheit zur Rettung Deutschlands zum Besten, zur Beförderung der deutsch-französischen Beziehungen und zur Klärung der schwerelastigen Atmosphäre in Europa wahrnehmen sollten.

Sie wurden aufgefordert werden, finanzielle und politische Garantien — auf den finanziellen Garantien besthe man sehr sehr — zu geben. Aber man werde ihnen auch sagen, daß man nicht die Entscheidung Deutschlands wänne. Der Widerspruch wird nicht überlassen gegeben, keine Entscheidung zu lassen. Die Möglichkeit eines Kompromisses über die „politischen“ Forderungen Frankreichs (Einkauf des Nahrungsmittels) — „politische“ Forderungen der deutsch-österreichischen Zollunion löst sich näher zu sein. Man glaubt in London, daß die Verhandlungen in Paris schon so weit fortgeschritten sind, daß man die deutschen Minister vor ziemlich vollendete Tatsachen stellen wird.

Es wird hier ferner die Ansicht vertreten, daß der Entwurf der englischen Regierung, eine Ministerkonferenz nach London einzuberufen, durch den Wunsch Stimulus auszulösen beabsichtigt werden sei, wobei die englische Regierung annehmen aus dem Gegenstand geht, daß der Entwurf der französischen Regierung die Ausdrucksmöglichkeit in Paris unter Dach und Fach zu bringen.

Die internationale Finanzhilfe an Deutschland

Aus Paris, 17. Juli, wird uns berichtet:

Verstärkte Nachrichten wollen in der Lage sein, über den französischen Plan zu berichten, der die Finanzhilfe für Frankreich-Deutschland vorzuliegen beabsichtigt.

„Paris Bericht“ soll sogar berichten können, daß die Idee der französischen Regierung, durch den französischen Minister und nach vorheriger Einberufung mit den britischen und amerikanischen Unternehmern bereits Berlin mitgeteilt worden sei. Der Plan sehe, wie das Blatt anführt, eine finanzielle Hilfeleistung für Deutschland in Form von weitgehenden Krediten der Zentralbanken einer größeren internationalen Anleihe vor. Hiermit käme auch eine finanzielle Kontrolle in Frage. Als Gegenleistung für eine Art politischen Waffenstillstand in Aussicht genommen, während dessen Dauer Deutschland sich verpflichten würde, seine Probleme auszuwärtigen, die die Atmosphäre Europas lösen könnten. Andererseits würden die Deutschen eine ähnliche Versicherung seitens der Gläubiger erhalten.

„So be Paris“ qualifiziert den französischen Plan näher. Es handle sich zunächst um eine finanzielle Hilfeleistung der Banken von Frankreich und England und der Federal Reserve Bank in Höhe eines Kredites von 200 Millionen Dollar. „Paris“ und „Deutschland“ nennen ebenfalls diese Summe nach Art der Kredit, die die Zentralbanken sich in Anleihen gegenseitig leisten würden. Die Kreditlinie durch den französischen Minister und nach vorheriger Einberufung mit den britischen und amerikanischen Unternehmern bereits Berlin mitgeteilt worden sei. Der Plan sehe, wie das Blatt anführt, eine finanzielle Hilfeleistung für Deutschland in Form von weitgehenden Krediten der Zentralbanken einer größeren internationalen Anleihe vor. Hiermit käme auch eine finanzielle Kontrolle in Frage. Als Gegenleistung für eine Art politischen Waffenstillstand in Aussicht genommen, während dessen Dauer Deutschland sich verpflichten würde, seine Probleme auszuwärtigen, die die Atmosphäre Europas lösen könnten. Andererseits würden die Deutschen eine ähnliche Versicherung seitens der Gläubiger erhalten.

Der französische Plan eines Abkommens mit Deutschland.

London, 17. Juli. Der Pariser „Times“-Berichter erzählt: Die Anregung betreffend die Anleihe von

Am Montagvormittag folgt dann die Reise nach London, so daß die deutschen Staatsminister in der englischen Hauptstadt rechtzeitig zu der großen Regierungskonferenz eintreffen.

In Berliner politischen Kreisen werden die Aussichten dieser Verhandlungen recht unerschütterlich beurteilt. Auch in Paris hat man nach den gestrigen Berichten an der dortigen Börse wohl eingesehen, daß auch Frankreich auf die Dauer von den Schwierigkeiten unter denen Deutschland leidet, nicht unberührt bleiben kann.

Die lange die Londoner Konferenz

dauert, läßt sich natürlich im Augenblick nicht sagen. Schon aus dem großen Fremdenverkehr, der dabei beobachtet werden soll, läßt sich schließen, daß sie bestimmt eine ganze Reihe von Tagen in Anspruch nehmen wird.

Es ist allgemein fraglich, ob der Kampf selbst bis zum Schlusse drüben bleiben wird. In unterrichteten Kreisen hält man es für durchaus möglich, daß er anfangs der ganzen Lage noch einigen Tagen wider nach Berlin zurückkehrt und die Leitung der Verhandlungen dem Außenminister überläßt.

Aber das Programm der Londoner Ministerkonferenz selbst ist noch nicht näher bekannt.

Der Hauptplan soll die Grundlage bilden.

Man muß abwarten, ob MacDonald einen großzügigen Plan vorlegen wird, der bereits den Übergang zum neuen Weltprogramm ermöglicht. Außerdem werden ferner die Verhandlungen über den Sprachsachen kommen.

Die amtliche Mitteilung über die Pariser Ministerkonferenz.

Die amtliche Mitteilung über die Pariser Ministerkonferenz am Donnerstag hat die Pariser Ministerkonferenz in die in Europa durch die deutsche Finanzhilfe geschaffene Lage gerückt. Ministerpräsident Daladier hat einen Bericht über die Verhandlungen in Paris, die zwischen der französischen Regierung und den Ministern Estimejan und Senection in Paris am Sonntag im Morgens stattgefunden haben. Der Bericht hat von der bevorstehenden Reise des Reichsaussenministers Brüning und des Reichsaussenministers Curtius nach Paris Mitteilung gemacht.

Die internationale Finanzhilfe an Deutschland

2 Milliarden Mark soll von Finanzminister Händin unterbreiten. Eine solche Anleihe würde natürlich einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Franzosen setzen sich Möglichkeiten in Frage, entweder würde die Anleihe an Deutschland direkt ausbezahlt werden oder durch Vermittlung einer Zentralbank, wie der Bank von England, erfolgen. In letzterem Falle würde die Notwendigkeit einer Einberufung des französischen Parlaments umgangen werden.

Die Gruppe der Garantien betrifft, so wird etwas unbedeutend von einem „politischen Moratorium“ gesprochen, das Deutschland ohne Verletzung seiner Rechte unterliegen könnte. Ferner hat der Bericht über die Verhandlungen in Paris einen ausgeprägten Eindruck gemacht und würden als Merkmal einer veränderten Haltung und als Beweis der Mündigkeit betrachtet.

Die französischen Wälder zur Reise der deutschen Minister.

Paris, 17. Juli. Zur Reise des Reichsaussenministers und des Reichsaussenministers nach Paris schreibt „Paris Journal“: Der Besuch der Reichsregierung in London ist eine Umkehrung der deutschen Politik, der geeignet ist, eine Lage günstig zu beeinflussen, die äußerst gefährlich war. Die Regierung und der Reichsaussenminister werden endlich den einzigen Befehl, der Rettungsmöglichkeiten eröffnet. Das Vertrauensproblem muß von den Nationen Europas in einem europäischen Geiste in Angriff genommen werden. Es liegt außerhalb der Verantwortung Amerikas und eine weitgehende internationale Zusammenarbeit voraus.

„La République“, das Organ Daladiers, schreibt: „Morgen“ wird die Sitzung des Vermittlungsrates Europas abgehalten. Wir können uns nur darüber freuen, daß Brüning und Dr. Curtius die Verhandlungen mit sich abzuwickeln werden, falls ein derartiger Schritt unter dem Jangne der Ereignisse getroffen werden ist. Aber es ist mehr der noch Zeit, vorwärts zu machen. Wir muß man handeln, und zwar schnell. Das Blatt spricht im übrigen den Gedanken aus, daß Frankreich die finanzielle Lage Deutschlands nicht ausbeuten dürfe, an den finanziellen Imperativismus spielen zu lassen. Es dürfe auch nicht den Fehler begehen, politische Garantien zu fordern. Denn was würden Kreditoren gelten, falls das Blatt, die man unter der Prüfung des Zusammenbruchs erhalten hätte?

Nach den Unterredungen zwischen den deutschen und französischen Ministern werden am kommenden Montag Verhandlungen zwischen allen in Paris versammelten Ministern beginnen.

Der Minister hat die Mittelsmittel gepöht, zu denen Frankreich die Initiativen ergreifen wird, und die geeignet erscheinen, das Vertrauen und den Kredit in Europa wiederherzustellen. Ebenso werden die finanziellen Garantien und die Maßnahmen zur politischen Befriedigung, die sie begleiten sollen, einer Prüfung unterliegen.

Mellon ebenfalls nach London

Schaffner Mellon, der zur Zeit zur Erholung in Bedfordshire weil, hat von Washington den Auftrag erhalten, sich nach London zu begeben, um die Verhandlungen in dem dort am Montag beginnenden Verhandlungen.

Eine englische Verkaufsauftrag

über die bevorstehende Ministerkonferenz.

London, 17. Juli. Auf der Londoner Ministerkonferenz wird England durch Ministerpräsident MacDonald, Außenminister Senection und Schaffner Mellon vertreten sein. Die finanziellen und wirtschaftlichen Fragen, die sich aus der Lage Deutschlands ergeben, werden, wie eine amtliche Mitteilung bekannt, hauptsächlich in Hinblick auf die Ministerkonferenz nur finanziellen und politischen Charakter haben werden.

Der „Main“ zu den bevorstehenden Verhandlungen.

„Main“ schreibt in „Main“, daß schon am kommenden Mittwoch die Verhandlungen in London stattfinden werden können. Natürlich hängt alles davon ab, ob Deutschland auf Garantien und Selbsthilfe zurückgreifen einverstanden ist, oder nicht. Die Mitarbeiter der französischen Öffentlichkeit geteilt werden können.

Stimmungsänderung in London.

Die Stimmung der Londoner City ist wie ungeborenen. Die Nachrichten über die bevorstehende Zusammenkunft der Reichsaussenminister haben den ruhigen Verlauf der ersten Tage haben alle Erwartungen gereizt. Man glaubt nunmehr, daß Deutschland bereit sei, alles Mögliche zu tun, um sein Aussehen in Ordnung zu halten.

Auch Amerika optimistisch.

In Amerika werden im allgemeinen die neuesten Maßnahmen der Reichsregierung günstig beurteilt. Die Optimismus der Lage Deutschlands ist dabei ein gewisser Optimismus in Amerika zu verzeichnen.

Beginn der Londoner Sachverständigenkonferenz.

London, 17. Juli. (Radioübertragung) Kurz nach 11 Uhr trat im Schloß die internationale Sachverständigenkonferenz zusammen, am sich mit der Ausarbeitung der technischen Einzelheiten des Hooverplans für die einseitige Einstellung der Kreditanforderungen zu befassen. Es herrscht der Eindruck, daß die Sachverständigen vorläufig in Erwartung der für Montag angekündigten Ministerkonferenz noch keine entscheidende Frage in Angriff nehmen und sich hauptsächlich darauf befassen werden, einen Austausch über die Verhandlung der Frage der Sachverständigen zu erreichen.

Schweden zurechtstellen.

Nach Stockholm Meldungen wird die deutsche Finanzhilfe in schwedischen Kreisen günstig beurteilt. In Bezug auf die politischen Forderungen Frankreichs sind sich alle Parteien einig, daß die französische Forderung unntürlich und unklar ist.

Die holländischen Adberte

und die deutsche Finanzhilfe.

An den holländischen Beobachtern ist man von der unbedingten Befriedigung, die deutsche Finanzhilfe Frankreichs sich hat alle Parteien einig, daß die französische Forderung unntürlich und unklar ist.

Tagung des Reparationsausschusses des Reichspräsidenten.

Berlin, 17. Juli. Der Reparationsausschuß des Reichspräsidenten hat auch gestern nachmittag und abend getagt, ohne daß allerdings neue Beschlüsse gefaßt worden sind. Man hat sich vor allem mit dem Bericht der Bekämpfung der Kapitalflucht beschäftigt. In politischen Kreisen hat man erwartet, daß hierzu eine Vorberaubung herauskommen würde, die sich aber heute nicht mehr zu erwarten. In den nächsten Tagen wird das Kabinett eine weitere Berberatung beraten, durch die die Bank und Zahlungsverhältnisse für die nächste Woche geregelt werden.

UNIVERSITÄTS- und LANDESBIBLIOTHEK

Handwerk und Arbeitslosigkeit

Der Reichsausschuß für das Handwerk... hat in einem an die Bundesregierungen gerichteten Schreiben...

Des weiteren weist er darauf hin, daß die in manchen Gemeinden bestehende...

Aushebung des Reichsverbandes Deutscher Kreisgewerbetreibender

Der Reichsverband Deutscher Kreisgewerbetreibender und Kreisgewerbetreibender hat am kommenden Sonntag...

Die Reichsmittel für die Reichsapparat auf Grund der Notverordnung

Berlin, 16. Juli. Die Notverordnung vom 5. Juni hatte für die Reichsapparat auf Grund der Reichsapparat...

Das Brotgeld

Inkrafttreten der Verordnung am 15. August 1931. Durch die Notverordnung vom 5. Juni 1931 haben die Bestimmungen des Brotgesetzes...

Vor 100 Jahren wurde der Bildhauer Reinhold Weges geboren

Der Bildhauer Reinhold Weges war nicht gerade glücklich. Aber wenn ihn irgend etwas ergötzte...

Staatstheater in Preußen und Bayern. Sparmaßnahme in München.

Das man auch in Bayern sparen kann, hat der preußische Ministerpräsident...

Uraufführung in Dresden.

Das Schauspiel 'Der alte Mann im Baum' hat in diesem Jahre...

Zur innerpolitischen Lage

Der Reichstag wird nicht einberufen?

Berlin, 17. Juli. An der heutigen Sitzung des Ministerrates...

Die Verordnung über die freiwilligen Arbeitsstellen

Der Reichsrat nahm am Donnerstag Kenntnis von der Forderung...

Entschlebung der Wirtschaftspartei zur Finanz- und Wirtschaftspolitischen Lage

Am Donnerstag trat der Reichstag der Parteiordnung der Wirtschaftspartei mit der Reichsapparat...

Die beiden Geländesagen von belagerten Jungs

Erzählung von den Auswärtigen Angelegenheiten...

In Berlin alles ruhig

In Berlin herrscht auch am Donnerstag völlige Ruhe. Besondere Maßnahmen der Polizei...

40 Geschäfte in Gelsenkirchen geplündert.

Gelsenkirchen, 17. Juli. An der Nacht zum Freitag...

„Abrüstung oder Kriegsvorbereitung?“

Der bekannte Sozialdemokrat auf dem Gebiet der internationalen Abrüstungsfragen...

„Abrüstung oder Kriegsvorbereitung?“

Der Verfasser selbst stellt die unermessliche Ungleichheit...

„Abrüstung oder Kriegsvorbereitung?“

Der Verfasser selbst stellt die unermessliche Ungleichheit...

„Abrüstung oder Kriegsvorbereitung?“

Der Verfasser selbst stellt die unermessliche Ungleichheit...

„Abrüstung oder Kriegsvorbereitung?“

Der Verfasser selbst stellt die unermessliche Ungleichheit...

„Abrüstung oder Kriegsvorbereitung?“

Der Verfasser selbst stellt die unermessliche Ungleichheit...

„Abrüstung oder Kriegsvorbereitung?“

Der Verfasser selbst stellt die unermessliche Ungleichheit...

„Abrüstung oder Kriegsvorbereitung?“

Der Verfasser selbst stellt die unermessliche Ungleichheit...

„Abrüstung oder Kriegsvorbereitung?“

Der Verfasser selbst stellt die unermessliche Ungleichheit...

„Abrüstung oder Kriegsvorbereitung?“

Der Verfasser selbst stellt die unermessliche Ungleichheit...

„Abrüstung oder Kriegsvorbereitung?“

Der Verfasser selbst stellt die unermessliche Ungleichheit...

„Abrüstung oder Kriegsvorbereitung?“

Der Verfasser selbst stellt die unermessliche Ungleichheit...

„Abrüstung oder Kriegsvorbereitung?“

Der Verfasser selbst stellt die unermessliche Ungleichheit...

Wahlprüfungskommission, wie bekannt, nicht einseitig und für Deutschland unzulässig ist...

Wahlprüfungskommission, wie bekannt, nicht einseitig und für Deutschland unzulässig ist

Was hat es eigentlich auf sich mit der 'Wahlprüfungskommission'...

Wahlprüfungskommission, wie bekannt, nicht einseitig und für Deutschland unzulässig ist

Was hat es eigentlich auf sich mit der 'Wahlprüfungskommission'...

Wahlprüfungskommission, wie bekannt, nicht einseitig und für Deutschland unzulässig ist

Was hat es eigentlich auf sich mit der 'Wahlprüfungskommission'...

Wahlprüfungskommission, wie bekannt, nicht einseitig und für Deutschland unzulässig ist

Was hat es eigentlich auf sich mit der 'Wahlprüfungskommission'...

Wahlprüfungskommission, wie bekannt, nicht einseitig und für Deutschland unzulässig ist

Was hat es eigentlich auf sich mit der 'Wahlprüfungskommission'...

Wahlprüfungskommission, wie bekannt, nicht einseitig und für Deutschland unzulässig ist

Was hat es eigentlich auf sich mit der 'Wahlprüfungskommission'...

Wahlprüfungskommission, wie bekannt, nicht einseitig und für Deutschland unzulässig ist

Was hat es eigentlich auf sich mit der 'Wahlprüfungskommission'...

Wahlprüfungskommission, wie bekannt, nicht einseitig und für Deutschland unzulässig ist

Was hat es eigentlich auf sich mit der 'Wahlprüfungskommission'...

Wahlprüfungskommission, wie bekannt, nicht einseitig und für Deutschland unzulässig ist

Was hat es eigentlich auf sich mit der 'Wahlprüfungskommission'...

Wahlprüfungskommission, wie bekannt, nicht einseitig und für Deutschland unzulässig ist

Was hat es eigentlich auf sich mit der 'Wahlprüfungskommission'...

Wahlprüfungskommission, wie bekannt, nicht einseitig und für Deutschland unzulässig ist

Was hat es eigentlich auf sich mit der 'Wahlprüfungskommission'...



Reinhold Weges

Wunder des Erdballs

Gebii und Charakter.

Eine verbreitete amerikanische Leidenschaft betrifft nicht einen interessanten Artikel, dessen Verfasser ein bekannter Naturist ist. Der Autor behauptet, daß die Charaktereigenschaften eines Menschen an der Struktur seiner Zähne und an der Form, die Zähne an sich, leicht erkennbar seien. Neben der Zahnform, Stellung und Beschaffenheit der Zähne sei für die Bestimmung des Charakters auch die Art des Zahnfleisches ausschlaggebend. Menschen, die beim Nagen ihre Zähne nicht aufeinandernehmen und das Gebiß zeigen, seien von Natur aus zurückwärts und gemütlich. Demgegenüber seien die Menschen, die beim Nagen nur eine schmale Zahnbreite zeigen, kein Charakter. Personen, die ohne zu kauen, die Zähne zeigen, seien geistig minderwertig. Menschen, die eine übermäßige Anzahl von Zähnen aufweisen, seien für durch schwachen Willen und Selbstwillig. Ein zu langer Gebißbogen weist auf verbreiterte Veranlagung. Frauen mit prominenten Vorderzähnen haben meistens einen schließlichen Charakter. Ein furchtbarer Krampfzahn stellt sich bei 40 Prozent der von ihm untersuchten weiblichen Werbetreibenden, insbesondere Werbeträgern, an einem oberes Zahnbreite aufweisen. Bei männlichen Frauen weisen die oberen Zähne vor. Demgegenüber sind für die Charaktereigenschaften eines Mannes seien die Gebisse. Schmale und spitze Gebisse zeigen von einer Neigung zu Sonderlingen. Wenn dagegen die Gebisse flach seien, seien als die Werbeträger. Es bedeutet, daß Gebissformen und Gebiß zeigen Zeichen von Anwandlung. Breite Gebisse zeigen Zeugnis von der Minderwertigkeit des Menschen an.

um ihre Unterwelt einzuholen. An der Schwelle des Säusdens begegnete ihm der kleine Elfen, dem eine hübscher Begleiter, ein großer Schärpender, folgte. Auf die Frage nach seiner Mutter legte der Junge, die Mutter vorgegangen. Als der Kaiserbot sich trug, an die Seite, das Zimmer zu betreten, lief der Knabe mit verzerrter Stimme aus: „Gehen Sie nicht hinein, meine Mutter ist noch nicht da.“ Beim Betreten der Stube sah sich ihm ein furchtbares Lid. An dem schmuggen unangenehmem Zimmer lag auf dem Bett die halberwachsene Mutter, die nach Bestätigung der Worte bereits drei Monate vorher gestorben war. Der kleine Elfen behauptete, daß seine Mutter tatsächlich schon einige Monate tot war. Er sei bei ihrem Tode anwesend gewesen. Sie hätte ihm erzählt, niemand von ihrem Tode zu erzählen, und diesen Wunsch seiner Mutter habe er erfüllt. „Eines Tages“, sagte der Knabe, „als ich, daß der Kopf meiner Mutter flatterte vom Bett auf den Fußboden herunter“, sah ich den Kopf und legte ihn wieder auf das Bett.“ Die gewöhnliche Untersuchung konnte keine Spuren eines Verstorbenen feststellen und gelangte zur Feststellung, daß Maria Gasque an den Folgen der Schindeldrüse gestorben war. In der ganzen Umgebung war die ungewöhnliche Willenskraft des Hühnerknaben befragt, der den letzten Wunsch seiner Mutter befolgt und monatelang mit einer verstorbenen Elfen in einem Zimmer lebte, ohne ein Wort darüber zu verraten.

Die zwei Frauen von Ange Colet.

Amge Colet war Impresario und reiste durch Frankreich mit einer Truppe Akrobaten und -Sängerinnen. Das Geschick ging auf einmal ein für allemal schief. Seine Schuldenlasten übertrafen die Einnahmen. Er mußte sich gezwungen sehen, seine Truppe zu verkaufen. Die geistliche Untersuchung konnte keine Spuren eines Verstorbenen feststellen und gelangte zur Feststellung, daß Maria Gasque an den Folgen der Schindeldrüse gestorben war. In der ganzen Umgebung war die ungewöhnliche Willenskraft des Hühnerknaben befragt, der den letzten Wunsch seiner Mutter befolgt und monatelang mit einer verstorbenen Elfen in einem Zimmer lebte, ohne ein Wort darüber zu verraten.

neigenen Französin begiebt. Er meinte, daß es zweckmäßig und angebracht sei, neben einer dunklen Hofdamen noch eine weiße Frau zu haben. Er machte Grafen die Bitte, einen Personalvertrag, erhalte aber von einem Vorboten der schwarzen Witwe kein Wort. Die Hochzeit wurde im Dorfe Wiglow gefeiert. Amge Colet hatte aber die richtigen Voraussetzungen, um die Verlobung zu verhindern. Er schickte sofort einen Boten zum Standesbeamten, um sich zu melden, und gab ihm eine genaue Beschreibung des Standesbeamten, den er nicht kenne. Amge Colet begann erst später, als sich herausstellte, daß die Verlobung nicht stattgefunden hatte, als er die Verlobung zu verhindern. Er schickte sofort einen Boten zum Standesbeamten, um sich zu melden, und gab ihm eine genaue Beschreibung des Standesbeamten, den er nicht kenne. Amge Colet begann erst später, als sich herausstellte, daß die Verlobung nicht stattgefunden hatte, als er die Verlobung zu verhindern. Er schickte sofort einen Boten zum Standesbeamten, um sich zu melden, und gab ihm eine genaue Beschreibung des Standesbeamten, den er nicht kenne.

Amgen des Schloßes noch einmal zeigte. Einer der Boten wurde durch den Anblick des Gegenstandes so überfordert, daß er sofort gegen das Fenster abprallte, wobei die Fensterläden zerbrachen. Amgen des Schloßes zeigte. Einer der Boten wurde durch den Anblick des Gegenstandes so überfordert, daß er sofort gegen das Fenster abprallte, wobei die Fensterläden zerbrachen. Amgen des Schloßes zeigte. Einer der Boten wurde durch den Anblick des Gegenstandes so überfordert, daß er sofort gegen das Fenster abprallte, wobei die Fensterläden zerbrachen.

Die Musik der Großstädte.

Die Städtebau- und Verkehrsbehörden der amerikanischen Großstädte beschäftigen sich in der letzten Zeit eifrig mit dem Problem, auf welche Weise die Städte immer zunehmenden und steigenden Lärm durch die Bevölkerung zu vermindern. Die Verkehrsbehörden sind an, um die Hauptstellen des Lärmes in den amerikanischen Metropolen zu vermindern. Dabei gelang es, die Lärmquellen zu identifizieren, die die meisten Schäden anrichten. Die Lärmquellen sind die Hauptstellen des Lärmes in den amerikanischen Metropolen zu vermindern. Dabei gelang es, die Lärmquellen zu identifizieren, die die meisten Schäden anrichten.

Das Geschenk im Schloß Windsor.

In einem Hügel des Schloßes Windsor in England spielte sich vor einigen Tagen eine interessante Geschichte ab. Zwei Goldminen, die im oberirdischen Schloß Windsor im Schloß Windsor, wurden durch einen Fenster eine eigentümliche Gestalt. Die Sache schien dem Goldminen zu verberühren zu sein, als nach ihrer Kenntnis hier Hügel des Schloßes nicht besucht war. Die Goldminen beobachteten darauf sich die betreffenden Schloßminen und konnten nach kurzer Zeit feststellen, daß die geheimnisvolle Gestalt sich im

Ein Amerikaner schenkt den Londonern Sonnenbrillen.

Mr. Ernest Sachson aus Chicago ist in London eintrifft. Dieser amerikanische Millionär soll den Englishen schenken, die Londoner vom Sonnenlicht zu beschützen. Mr. Sachson gibt zu, daß er so viel Dollars besitzt, daß er nicht mehr weiß, was er damit anfangen soll. Um sich ein Ziel zu setzen, hat er sich entschlossen, die Londoner vor Sonnenbrillen zu beschützen. Er hat beschlossen, den Londonern Sonnenbrillen zu schenken. Er hat beschlossen, den Londonern Sonnenbrillen zu schenken.

Drei Monate an der Bahre der Mutter.

Der dem Heiligen der Götter in Frankreich erschienen, hat ein seltsames Fall. In einem armenigen Vorstadthauschen wohnt die 40-jährige Witwe Maria Gasque mit ihrem 13-jährigen Sohn Elfen. Die Frau ist an Zosterleiden erkrankt und zeigt sich fast nie auf der Straße. Am 22. Februar übertrug ihr der Briefträger eine kleine Gebildung von ihren Bekannten aus London. Die Witwe empfing den Briefträger am Bett und fragte, daß es ihr sehr schlecht gehe. Seit diesem Tage sind Wochen vergangen, in denen der Briefträger Frau Gasque nicht mehr von den Nachbarn gesehen wurde. Die Witwe empfing den Briefträger am Bett und fragte, daß es ihr sehr schlecht gehe. Seit diesem Tage sind Wochen vergangen, in denen der Briefträger Frau Gasque nicht mehr von den Nachbarn gesehen wurde.

Ein Gedenktafel für den Gebauer der ersten deutschen Eisenbahn.

In diesem Hause wurde am 30. Mai 1785 Johannes Scharrer II. Bürgermeister der Stadt Nürnberg, der Schöpfer der Ludwigs-Eisenbahn, der ersten Bahn Deutschlands geboren.

Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft A.G. Nürnberg

Die Gedenktafel für Johannes Scharrer, den Gebauer der ersten deutschen Eisenbahn, wurde am 17. Juli 1931 an dem Geburtshaus in Sprendling (Mitteltraum) eine Gedenktafel enthüllt. Die Gedenktafel, die von der Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft gegründet wurde, eröffnete den Verkehr 1835.

Neu entdeckter Menschenstamm.

Die englischen Wälder berichten über die Entdeckung eines bis jetzt unbekanntem Menschenstammes, der in der letzten jugendlichen Stämme des Maia-Islands in Chile's wohnt. Die „Bungamas“ heißen die Stammesmitglieder, die in der Gegend von Maia-Island wohnen. Die „Bungamas“ sind sehr feierlich und gemütlich. Die Mitglieder des Stammes sind in der Gegend von Maia-Island wohnen. Die „Bungamas“ sind sehr feierlich und gemütlich.

Das Fremdwort.

Am der Berliner Universität besteht unter anderem auch die für Studenten gelegene Einrichtung einer Wörterbuch. Mit dem Begriff der Universität ist der Gebrauch von Fremdwörtern auf imtliche eingetragelt. Die Wörterbuch, der einer Zeit übergeben ein Student lesen möchte, darunter einen Wägen. Beim Wörterbuch ist ihm auf, daß der Begriff ein Fremdwort ist, und daß er sich näherer Prüfung der Wörter bemerke, er das Wort für das Wort prange ein Zeit mit der Wörterbuch, nachfolgend.

Mitteilungen.
Die die Verbindung der Herren an bestimmten Tagen. Die die Verbindung der Herren an bestimmten Tagen. Die die Verbindung der Herren an bestimmten Tagen.

Familien-Nachrichten.
W. Elisabeth Heinze zugleich im Namen aller Hinterbliebenen Merseburg, den 16. Juli 1931.

Geborenen.
Frau v. Maria Geisler, 86 3/4. Frau v. Maria Geisler, 86 3/4. Frau v. Maria Geisler, 86 3/4.

Arthur Jünger
Merseburg, den 17. Juli 1931. Annenstraße 20.

Statt Karten
Für die vielen wohltuenden Beweise aufrichtiger Teilnahme, die uns beim Hinscheiden unseres teuren, unvergesslichen Entschlafenen erwiesen worden sind, sagen wir hierdurch herzlichsten Dank. Ferner Dank Herrn Oberpfarrer Bolt für die trostreichen Worte, die Richtung, den Beamtens und Angestellten der Provinzial-Lebensversicherungsanstalt Sachsen-Thüringen-Anhalt und den Kirchenchor von St. Thomae für die Ehrungen.

Ww. Elisabeth Heinze
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen Merseburg, den 16. Juli 1931.

Lützen
Nimmhans M. Inzeraten Druckauftrag. Nimmhans M. Inzeraten Druckauftrag. Nimmhans M. Inzeraten Druckauftrag.

Arthur Jünger
Merseburg, den 17. Juli 1931. Annenstraße 20.

Zwangsvollstreckung.
Sonabend, den 18. Juli 1931, vorm. 10 Uhr, werde ich im Gasthof zur Goldenen Ähre öffentlich meistbietend gegen sogleiche Barzahlung veräußern: 2 Vorchampagner, 1 Wein, 2 Radfahrapparate, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel mit Kommode, 1 Tischplattenmaschine, 1 Kanarienvogel, 1 Nähmaschine, 1 elektrisches Piano; hierauf um 12 Uhr im Gasthof Eintritt im Meißner; 1 Nähmaschine, um 2 Uhr im Gasthof Eintritt im Meißner; 1 Piano, 1 Schreibstisch, 1 Radfahrapparat mit Lautsprecher. Weitzsch, Gerichtsvollzieher.

Zwangsvollstreckung.
Am Sonntag, den 18. Juli 1931, vorm. 11 Uhr, werde ich in Merseburg, Gasthof Verhöfchen: 3 Vorchampagner, 1 Wein, 2 Radfahrapparate, 2 Nähmaschinen, 1 Cabinet, 1 ger. Polster-Rückenlehne Tisch, 1 Korb, 1 Nähmaschine, 1 elektrisches Piano; hierauf um 12 Uhr im Gasthof Eintritt im Meißner; 1 Piano, 1 Schreibstisch, 1 Radfahrapparat mit Lautsprecher. Weitzsch, Gerichtsvollzieher.

Zwangsvollstreckung.
Am Sonntag, den 18. Juli, werde ich im Gasthof zur Goldenen Ähre öffentlich meistbietend gegen Barzahlung veräußern: 1 Vorchampagner, 1 Wein, 2 Radfahrapparate, 2 Nähmaschinen, 1 Cabinet, 1 ger. Polster-Rückenlehne Tisch, 1 Korb, 1 Nähmaschine, 1 elektrisches Piano; hierauf um 12 Uhr im Gasthof Eintritt im Meißner; 1 Piano, 1 Schreibstisch, 1 Radfahrapparat mit Lautsprecher. Weitzsch, Gerichtsvollzieher.

Zwangsvollstreckung.
Am Sonntag, den 18. Juli, werde ich im Gasthof zur Goldenen Ähre öffentlich meistbietend gegen Barzahlung veräußern: 1 Vorchampagner, 1 Wein, 2 Radfahrapparate, 2 Nähmaschinen, 1 Cabinet, 1 ger. Polster-Rückenlehne Tisch, 1 Korb, 1 Nähmaschine, 1 elektrisches Piano; hierauf um 12 Uhr im Gasthof Eintritt im Meißner; 1 Piano, 1 Schreibstisch, 1 Radfahrapparat mit Lautsprecher. Weitzsch, Gerichtsvollzieher.

Arzt. Sonntagsdienst
für Brilon-Parke und alle Krankenheiten 18. Juli.
Dr. Kimbrun
Christianstraße 12, Brilon, 2108.
Dr. Gassen
Johannstr. 20, Tel. 2114.

Sonntagsdienst
für Brilon-Parke und alle Krankenheiten 18. Juli.
Dr. Kimbrun
Christianstraße 12, Brilon, 2108.
Dr. Gassen
Johannstr. 20, Tel. 2114.

Sonntagsdienst
für Brilon-Parke und alle Krankenheiten 18. Juli.
Dr. Kimbrun
Christianstraße 12, Brilon, 2108.
Dr. Gassen
Johannstr. 20, Tel. 2114.

Sonntagsdienst
für Brilon-Parke und alle Krankenheiten 18. Juli.
Dr. Kimbrun
Christianstraße 12, Brilon, 2108.
Dr. Gassen
Johannstr. 20, Tel. 2114.

In Köln gelangte der Jehannampf nicht zur Entscheidung. Wie aber nachstehend die Sieger im Jehannampf der Turner und im Vierkampf der Turnerinnen:

Table with 2 columns: Name and Score. Includes winners like Schürberg 1921, Schürberg 1922, and others.

Table with 2 columns: Name and Score. Lists winners in various categories like Schürberg 1921, Schürberg 1922, etc.

Marathonläufe der Deutschen Turnerschaft. Erst verhältnismäßig spät hat die Deutsche Turnerschaft zur Austragung des Marathonlaufes entschlossen...

Motorrad-Fußball in Neumark. Große motorradsporthliche Veranstaltung im Geiseltal.

Der Motorpostklub 1927 Neumark und Umgebung veranstaltet am kommenden Sonntag auf dem bekannten Plage der Sp. Spielvereinigung in Neumark einen Motorrad-Sporttag.

Programm. Abmündungsfeierlichkeiten, die bis dahin stets in Form von Kräftigungsübungen abgehalten werden.

13 Uhr: Empfang der ausländischen Gäste. 13 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

14 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

15 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

16 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

17 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

18 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

19 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

20 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

21 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

22 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

23 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

24 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

25 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

26 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

27 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

28 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

29 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

30 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

31 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

32 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

33 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

34 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

35 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

36 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

37 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

38 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

39 Uhr: Motorpostklub auf dem Geiseltal (Vorführung der Motorradsporthlichen).

14. Deutsche Turnfest in Köln zu entfallen. Die Sieger der bisherigen Marathonläufe der D.T. sind:

Table with 2 columns: Name and Score. Lists winners like Schürberg 1921, Schürberg 1922, etc.

Die hayerischen Wäldchen gegen das Bayerische Turnfest in Neumark. Die acht bayerischen Wäldchen haben eine Rundung erlitten, in der sie eintrug gegen das in M... in ein geplantes Bayerische Turnfest erheben.

Die hayerischen Wäldchen werden nicht jegliche meißelnde Sportplätze, wohl aber werden sie sich gegen unbillige Ausmaß einer an sich guten Sache gegen die unbillige Rundung der männlichen Turnerei und gegen das unbillige Sitzen auf Stühlen der Frau, das in vielen Fällen der ständigen Ordnung übertrifft und in dem Fall die Gefahr in sich schließt, die fälligen Begriffe des Volkes zu verzerren und ein öffentliches Ergebnis zu sein. Die acht Wäldchen von Bayern erheben in letzter Stunde eine Stimme, um eben so sehr wie 1927 vor dem Brauenturnfest in Neuburg die stehenden Frauen und Mädchen ihrer Dürste zu warnen und ihnen die Teilnahme an den stehenden Brauenturnen in Neuburg oder immer es ist, unter höherer Befehlung ihres Gemeinns zu verbieten!

Der bayerische Erfolg dünnt uns recht ungemäßig!

Internationales Rennen um den ADAC-Bergrekord und um den Großen Bergpreis von Deutschland.

Das am 26. Juli bei Freiburg im Breisgau stattfindende Internationale Rennen auf dem Schönbühl wird auch in diesem Jahre eine ausgedehnte Belegung erfahren.

Zur Vorbereitung der Veranstaltung sind die Teilnehmer aus aller Herren Länder eingeladen worden.

Die Teilnehmer sind: ...

schaffen ermöglicht, nachdem der italienische Verband nach Aushebungen die englische Mannschaft aufgelöst hat, in demselben Jahre in besonderer Ausfüllung vom Fliegengeheim aufwärts am Deutschen Luftfahrt...

Luftfahrt. Vor dem 12. Abfluggeflug. Beginn am 22. Juli.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

62 Segelfluggesellschaften sind am 22. Juli auf der Wollperle ihren Anfang nehmen.

Das sind noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Beginn des diesjährigen 'Abfluggeflug-Weitverkehrs', der am 22. Juli auf der Wollperle seinen Anfang nimmt.

40 Teilnehmer abgeben und die Enttäuschung, nicht zu gelangen zu werden, den eifrigen Gruppen eripieren. Neben Kronach, Grotzsch, Wauer (Kronach) und anderen in früheren Wettbewerben und in letzter Zeit an anderen Stellen des In- und Auslandes häufig Segelflieger von Flug werden sich auf jüngere Stufen bewegen.

Fußball. Fußball der Männer. Nachdem vor einigen Wochen die Turnerschaft Vereinigung auf dem Plage der Berufsvereine in Neumark von 3 Vereinen 2 zu gewinnen vermochte, fanden sich am Mittwochsabend die Mannschaften in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Die beiden Mannschaften trafen sich am Mittwochsabend in Merseburg erneut gegenüber.

Industrie-Handel-Dörse

Ruhiges Blut!

Die unerhörte schwere Krise, in der wir uns zur Zeit befinden, legt jedem einzelnen eine harte Bürde auf. Dennoch besteht kein Anlaß, die Nerven zu verlieren. Eine ausbrechende Panikstimmung würde die Krise erst zur Katastrophe ausweiten, die in ihrem Strudel auch die wirtschaftlichen Güter des einzelnen untergehen läßt. Man muß sich folgende Tatsachen in diesen Stunden der Sorge klar vor Augen führen:

Die deutsche Wirtschaft ist intakt, ihre Wirtschaftsführung kann sich an Leistungsfähigkeit mit der jedes anderen hochentwickelten Industrielandes messen. Das gleiche gilt von der technischen Qualität und dem Arbeitswillen der deutschen Arbeiterschaft. Der Himmel hat unsere Fluren gesegnet, und es wächst eine Ernte heran, die reichlicher ist als in früheren Jahren. Unsere wirtschaftlichen Grundlagen sind also gesund.

Was wir erleben, ist eine von außen verursachte Krise des Kreditwesens, eine mangelnde Liquidität, wie sie jedes andere Kulturland ebenfalls bei einem so plötzlichen Abzug von Auslandskrediten erleben würde.

Auf uns konzentriert sich zur Zeit der Druck des noch immer weitergeschleppten Systems der Kriegsschulden und Reparationen. Wir sind zur Zeit des Hauptprofites der Versammlung der internationalen Kapitalorganisation, die durch politische Vorurteile verwirrt, das Kapital den Berg herabfallen läßt, anstatt es zu den wirtschaftlichen und zinsgünstigen Wirtschaftszweigen zu lenken. Die große Tat Hoovers war der erste vielversprechende Auftakt einer Wiederkehr wirklichen kapitalistischen Denkens in der Weltwirtschaft, die auch ihm aus Dauer keines der anderen kapitalistischen Länder in seinem eigenen Lebensinteresse will entziehen können.

Wir werden mit zusammengehassten Zähnen durch das Fegfeuer dieser Krise gehen müssen. Trösten kann uns dabei der Gedanke, daß das System der Reparationen und die auch ihm aus später hätte zu Buch gehen müssen. Einmal müßte die Tribunkrise mit einer Schärfe ausbrechen, die auch den letzten von kurzen skeptischen Ausläufern des Wiedersinns der Reparationen und die auch ihm aus einer deutschen Katastrophe drohenden Gefahren klarmachen müßte. Die Lehre, die uns diese Kreditkrise schmerzlich einprägt, sollte Gemeingut unserer künftigen wirtschaftlichen Praxis werden: äußerste Vorsicht bei Aufnahme von kurzfristigen Krediten.

Was uns in diesem Moment not tut, ist eine Front der nationalen Disziplin, ein spontaner Zusammenschluß des ganzen Volkes mit dem Willen, die Krise zu überwinden und die auch ihm aus Deutschland brauchen, ist ein Beiseitstellen unserer inneren Gegensätze, getragen von der Erkenntnis des Notlandes, der uns alle angeht, und beseitigt von jener Disziplin und Geduld, zu der das deutsche Volk fähig ist, wenn die Führer aller Gruppen und Gemeinschaften das Beispiel ruhiger Nerven und nationaler Einigkeit geben.

New York löst deutsche Wechsel ein

Die führenden Banken von New York haben beschlossen, Wechsel auf deutsche Banknoten einzulösen, wenn sie ordnungsgemäß bezogen sind, nachdem gestern mehrere Banken gezeugt hatten, es zu tun.

Deutsche Werte wieder begehrt

Wallstreet befriedigt. An der New Yorker Stock Exchange wurden die energischen Maßnahmen der deutschen Reichsregierung als die geeignete Schritt, die Welt zum Weg für eine weitere Unterstützung des Landes freizumachen, angesehen. Die Börsen reagierten auf diese Tatsache mit einer Beistimmung, obgleich irgendwelche Bedenken aus der heimischen Wirtschaft nicht vorliegen.

Stimmungsumschwung in Paris.

Die Pariser Börse setzte nach der Baisse im wesentlichen in festerer Stimmung ein. Zu diesem Stimmungsumschwung trug vor allem die Tatsache bei, daß sich die internationale Solidaritätsaktion für Deutschland allmählich in Gang zu setzen scheint.

London hat Hoffnung.

Die Londoner Effektenbörse, die mit etwas besserer Tendenz eröffnete, wurde gegen Mittag aber hauptsächlich durch die falsche Ankündigung einer Diskontierung (die Londoner Bankrate blieb unverändert 2 1/2 Prozent) rechtlich nervös. Sie schloß aber in Übereinstimmung mit den ersten Börsenberichten aus New York in verhältnismäßig fester Haltung. Besonders deutsche Werte konnten erheblich profitieren.

Banken können Devisen kaufen

Sofern sie mit der Reichsbank in Diskontverkehre stehen.

Die Reichsbank gibt bekannt, daß sie auf Grund des § 1 Abs. 2 der Verordnung über den Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln vom 15. Juli 1931 die Kreditinstitute, die bisher mit ihr im Diskontverkehre standen, ermächtigt hat, Kommissionsgeschäfte für sie Devisengeschäfte zu betreiben. Die Kreditinstitute haben die eingehenden Zahlungsmittel unverzüglich zu den Geschäftsbedingungen der Reichsbank an die für sie zuständige Reichsbankanstalt abzuführen.

Verzicht auf amtliche Beglaubigung der Lohnlisten.

Wie mitgeteilt wird, haben die Banken infolge der sich ergebenden Schwierigkeiten auf eine amtliche Beglaubigung der Lohnlisten verzichtet, so daß also über Guthaben die für Lohnzahlungen benötigt werden, ohne weiteres disponiert werden kann.

Der Mindestsatz der Deutschen Goldfiskontbank beträgt vom 16. Juli 1931 ab 7 Prozent.

Unveränderte Zinssätze der Deutschen Rentenbankbankrottamt. Die Deutsche Rentenbankbankrottamt (Landwirtschaftliche Zentralbank) hat sich um der Landwirtschaft von sich aus jede nur irgendmögliche Erleichterung zu gewähren, entschlossen, sich auf weiteres von einer Anpassung ihrer Kreditbedingungen an den stark erhöhten Reichsbankdiskontsatz abzuhalten. Der Höchstzinssatz für den Landwirt beträgt also bei den kurzfristigen Kreditscheinen und Saisonkrediten wie bisher 8 1/2 Prozent pro anno.

Festsetzung amtlicher Devisenkurse.

Um den Bedürfnissen des Wirtschaftslebens Rechnung zu tragen, fand am Donnerstagmittag in der Reichsbank unter ihrer Leitung eine Besetzung von 15 Devisenkursen durch den Ausschuß für Reichs-Bedingungs-Gemeinschaft für den Wertpapierverkehr statt. Die Veröffentlichung dieser Kurse, die nach § 5 und 8 der Verordnung über den Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln vom 15. Juli statthaft ist, erfolgt in der üblichen Form.

Danat-Bank

Die Geschäfte der Darmstädter und Nationalbank K. a. A. werden von der bisher hierzu berechtigten Personen mit den bisher gültigen Unterschriften unter unserer Aufsicht und nach unseren Weisungen weiter-

geführt. Gemäß Artikel 3 der Verordnung zur Durchführung der Verordnung des Reichspräsidenten über die Darmstädter und Nationalbank vom 12. Juni 1931 teilen wir unsere Zustimmung zu den Willens-erklärungen, die der laufende Geschäftsbetrieb der Bank mit sich bringt.

Ausgenommen hiervon sind: die Einräumung neuer und die Erhöhung bereits bestehender Kredite, ebenso wie die Aufnahme von Krediten durch die Bank.

Die Treuhänder. gez. Dr. Bergmann, Dr. Schippel.

Eine Erklärung der Danatbank.

An die Vorleger von Schecks. Die Darmstädter und Nationalbank teilt zur Vermeidung unzulässiger Scheckproteste und der dadurch entstehenden Kosten mit, daß sie bei allen ihren Stellen angeordnet hat, daß den Vorlegern von Schecks auf Wunsch der Vermerk „Vorgelegt und nicht bezahlt“ erteilt werden soll. Die damit verbundenen Kosten sind einmündig der Nacht zum Donnerstag voraussichtlich zu erwartenden weiteren Durchführungsvorgängen der Vorgelegers für Schecks auf die Danatbank bis zum 1. August vorzulegen werden soll, so daß dann zur Erhaltung der Scheckrechte die Vorlegung vor diesem Tage nicht erforderlich sein würde.

Die Grenzen der Gefahr

Moratorium. — Nicht Inflation, sondern Deflation. —

Die Schließung der Schalter der Darmstädter und Nationalbank hat ein Nervenzucken in deutschen Bankkreisen hervorgerufen, die bis zu einem gewissen Grade verständlich ist. Denn in der Wirtschaftsgeschichte Deutschlands ist es bisher noch nicht vorgekommen, daß ein so ernstes Krisenereignis, wie das gegenwärtig in Deutschland im Gange ist, durchzuführen mußte. Alles andere, was wir danach erleben haben, müßte sich zwangsläufig ergeben. Die Anforderungen an die Gewerkschaften an Sparkassen und Banken führten zu Auszahlungsschwierigkeiten, da nicht überall genügend Barmittel vorhanden waren, um den Anforderungen zu entsprechen. Es verbreiteten sich leichtfertige erhobene Gerichte, daß die Banken ihre Zahlungen einstellen müßten. So setzte ein Sturm selbst der Besonnenen ein, die sich wenigstens etwas Geldmittel beschaffen wollten, um über die nächsten Tage hinwegzukommen. Das führte dazu, daß riesige Summen an die Banken und Sparkassen abgeführt worden sind. Da die Reichsbank — gerade mit Rücksicht auf die Erhaltung der Deckungsgrenze der Mark — Barmittel nur bis zu einem beschränkten Umfang abgeben konnte, hätte sich die anderen Banken und Sparkassen sehen müssen, ihre Auszahlungen einzustellen. Ehe es zu einem solchen Entschluß kam, hat die Regierung auf dem Wege der Notverordnung unter gleichzeitiger Sicherung der Gehälter und Löhne, sowie der Auszahlung der Erwerbslosenbeihilfe, die Einlösung von Bankfaktoren angeordnet.

Dieses Zwangsmittel sollen vor allem das Weiterumgreifen einer sachlich unberechtigten Panik verhindern. Denn es ist zu berücksichtigen, daß sich an der wirtschaftlichen Situation Deutschlands nicht geändert hat. Selbst die finanzielle Lage der Danat-Bank ist nicht gefährdet. Gerichte, die von gewöhnlichen Juristen anlässlich des Notstands zusammengebrochen wissen wollten, entsprechen nicht den Tatsachen, vielmehr verteilt sich der Gesamtbetrag von 20 Millionen Mark auf über 200 in- und ausländische Banken. Aber gerade diese Gerichte haben zu dem vorsehnerischen Run auf die Kassen der Bank geführt, dem kein Institut der Welt, auch keine deutsche Großbank vor 1914 gewachsen gewesen wäre. Hier liegt nicht etwa ein Versehen der Bankleitung vor, sondern eine psychologische Moment der Wirkung nur durch entsprechende harte Gegenmaßnahmen parallelisiert werden kann. Panikstimmung entsteht innerhalb weniger Stunden in Folge nervöser Spannungen. Sie kann sich ebenso rasch wieder legen oder zumindest in ein ruhigeres, durch entsprechende Gegenmaßnahmen zu überwindendes Fabwässer geleitet werden. Die Erfahrung beweist, daß der Run auf die Kassen einer Bank nicht zusammengebrochen ist durch Schließung der Schalter, sie überwinden werden kann.

Das ist die Situation, in der wir uns, für die ganze deutsche Wirtschaft betrachtet, befinden. Es war ein bedenklicher und zu vermeinder Irrtum des Leiters der größten deutschen Privatbank, anzunehmen, daß der Brandplan auf die Danat-Bank lokalisiert werden könnte. Eine größere Größe des gemeinschaftlichen Zusammenstoßes hätte unserer Kreditfähigkeit in der Zukunft mehr genützt, als das Sich-an-die-Bret-Schlagen und Erklären: Wir haben solche Maßnahmen nicht nötig. Denn der Ansturm blieb nicht auf die Danat-Bank beschränkt, er ergoß sich in vielfach noch stärkerem Maße auf die Sparkassen und Banken überhaupt, die die meisten in liquide sind; aus Gründen des Währungsschutzes nicht in der Lage waren, den sie herantretenden enormen Ansprüchen zu genügen.

Höhere Bankzinsen

Stempelvereinbarung über die Auszahlung von Lohngehältern.

Wie wir hören, haben die Mitglieder der Stempelvereinbarung einschließlich ihrer sämtlichen Filialen beschlossen, Gelder zu Lohnzwecken nur an denjenigen Stellen abliefern zu lassen, an denen bereits früher die Mittel zu Lohnzwecken abgehoben wurden, außerdem werden die Banken die Zahlungen zu Lohnzwecken davon abhängig machen, daß ihnen Lohnlisten vorgelegt werden, die von den örtlich zuständigen Industrie- und Handelskammern abgestempelt sind.

Die Mitglieder der Stempelvereinbarung haben weiterhin beschlossen, folgende Zinsänderung mit Wirkung ab 16. Juli 1931 eintreten zu lassen: Sollzinsen 3 Prozent zurück auf den üblichen Kreditprovision; Habenzinsen für fällige Gelder in provi-

sionsfreier Rechnung 8 Prozent; in provisionspflichtiger Rechnung 9 Prozent; für neu eingezahlte Gelder, die keinerlei gesetzlichen Auszahlungsbedingungen unterliegen, werden in provisionspflichtiger Rechnung 4 Prozent und in provisionspflichtiger Rechnung 4 1/2 Prozent vergütet.

Die Leipziger Bankvereinbarung hat die Erhöhung der Sollzinsen auf 13 Prozent beschlossen, die Habenzinsen für Gelder in provisionspflichtiger Rechnung auf 8 Prozent und für Gelder in provisionspflichtiger Rechnung auf 9 Prozent erhöht. Für neu eingezahlte Gelder werden in provisionspflichtiger Rechnung 6 Prozent, in provisionspflichtiger Rechnung 7 Prozent vergütet. Der niedrigere Satz für neu eingezahlte Gelder soll, dadurch, daß diese keinerlei Auszahlungsbegrenzungen unterliegen.

Zollschutz für die Stickstoffindustrie

Wichtige Maßnahmen der Reichsregierung. Die Reichsregierung hat sich veranlaßt gesehen, im Verfolg der in der zweiten Notverordnung erteilten Ermächtigung Schutzmaßnahmen für die deutsche Stickstoffindustrie zu ergreifen. Hierbei kam nach Lage der Sache nur die Einführung von Zöllen für die stickstoffhaltigen Düngemittel und deren Vorzeugsnisse in Frage. Die entsprechende Verordnung der Reichsregierung ist im Reichsanzeiger veröffentlicht und tritt mit dem 15. Juli 1931 in Kraft. Es ist Vorsorge getroffen, daß die deutsche Stickstoffindustrie ihre schon eingeleitete, auf Verbilligung der Düngemittel gerichtete Preispolitik fortsetzt.

Die durch die Verordnung in Kraft gesetzten Zollerhöhungen für stickstoffhaltige Düngemittel erstrecken sich auf folgende Positionen: Ammoniakwasser, Salznitrat, bisher zollfrei, festgesetzt auf 8 Mark, Salpetersäure, bisher frei, jetzt 12 Mark, kohlenwasserstoffhaltiges Ammoniak, bisher frei, jetzt 20 Mark, salpetersaures Ammoniak, bisher frei, jetzt 24 Mark, salpetersaures Natron, bisher frei, jetzt 12 Mark, salpetersaures Kali, bisher frei, jetzt 24 Mark.

Die Erfinder des ersten Gasmotors erhalten ein Denkmal



Im Schön-Denk wurde für die Erfinder des ersten Gasmotors, Wilhelm Otto und Eugen Langen, ein Denkmal errichtet. Das Denkmal trägt am Sockel die Namen der Erfinder und hielt ein Modell des 1867 erbauten Motors vor.

Börsen, Devisen, Märkte

Berliner Produktenbörse.			
(Für 100 kg)	16. 7.	(Für 100 kg)	16. 7.
Weizen, m. d. R.	261-262	Kl. Speiseerbsen	19,00-21,00
Roggen, m. d. R.	188,0-191,0	Ferkelschinken	24,00-26,00
Hafer, m. d. R.	187-188	schwarzbuntes	18,00-21,00
Fettgerste	187-188	Wackel	24,00-26,00
Neue Wintergerste	187-188	Blaue Lupinen	18,00-17,50
Malz, m. d. R.	187-188	Gelbe Lupinen	22,00-20,00
(Für 100 kg)		Serradella, alle Sorten	
Weizenmehl	30,75-37,50	Rapskuchen	9,30-9,80
Roggenmehl	28,75-30,50	Wackel	24,00-26,00
Weizenklein	12,50-12,75	Trockenschrot	7,40-8,50
Roggenklein	11,50-11,50	Sohn-Schrot	12,00-12,50
Raps, 1000 kg		Rapskuchen	
Lohnsatz	20,00-21,00	Kartoffelzellen	
Wicklererbsen	20,00-21,00	Raben	

Berliner Produktenbericht vom 16. Juli.

Die Veröffentlichung der neuen Notverordnung bot den Besuchern der Produktenbörse naturgemäß wieder Anlaß, die allgemeine Wirtschaftslage unter besonderer Berücksichtigung der Getreidemännern betreffende Verhältnisse lebhaft zu erörtern. Der Geschäftsverkehr war wieder außerordentlich gering, da bei Abschluß des ausschließlichen Barzahlung verlagert wird. Infolgedessen beschränken sich die Umsätze nur auf kleine Mengen für den notwendigen Konsumbedarf. Andererseits besteht auch bei der ersten Hand kaum nennenswerter Verkaufslust, zumal das regionale Wetter eine Verzögerung der Ernte erwarten läßt. Die Preise für Brotpreige und Ernte waren kaum verändert, in neuem Getreide stockt das Geschäft völlig, da die Arbitragemöglichkeiten am handelsrechtlichen Lieferungsmarkt fehlen. Weizen- und Roggenmehl haben bei wenig veränderten Preisen laufenden Absatz an den Konsumenten. Hier ist ausreichend offeriert, bei einiger Nachfrage sind aber 1 bis 2 M. höhere Preise durchzusetzen. Wintergerste lebhaft, aber ziemlich stetig.

Berliner Kartoffelnotizen vom 16. Juli. Erzeugerpreise, Deutsche Erstlinge 4,50 bis 5 M.; großfällige Ware bis 1 M. höher.

Fahrkarten

Lloyd-Reise und Verkehrsbüro. Merseburg, Kl. Ritterstraße 3, Tel. 3203. Geschäftsjahr bis 18.30 Uhr.

Wir bringen jetzt in allen Abteilungen unseres Hauses
Gommerwaren
 zu außergewöhnlich billigen Preisen!

BRANDT
 DAS MODERNE KAUFHAUS

Wilmowskygarten-Verein e. V., Merseburg

Sonntag, den 19. Juli, ab 15 Uhr, in unserer Anlage
Großes Gartenfest
 Konzert der Bergkapelle Großkayna
 Auf der Festwiese: Kinderspiele, Karussell, Kasperltheater,
 Bierzelt und Kaffeeküche mit reichl. Sitzgelegenheit.
 Abends: **Fackelzug mit gr. Prachfeuerwerk**
 Gönner und Freunde unserer Bewegung sind
 hierzu herzl. willkommen. Eintritt frei!

Schützenhaus Merseburg

Am Sonnabend, dem 18. Juli 1931, findet unsere
Einweihungsfeier
 in den vollkommen renovierten Räumen statt.

Abends 8 Uhr:
Großes Militär-Konzert
 unter Leitung von Obermusikstr. a. D. Granzaus.

Nach dem Konzert: **Einzugs-Ball**
 Eintritt frei! Konzert und Tanz frei!
 Bei ungünstig Witterung findet d. Konzert im Saal statt!
 Für Küche und Keller ist bestens gesorgt!
 Um gütigen Zuspruch bittet H. Heinecke.

Zwei leere Zimmer
 zu vermieten.
 Off. unt. 233 a. d. Gehf.
 Kl., möbliert, Zimmer,
 sep. mit 1 od. 2 Betten,
 sofort zu vermieten.
 Große Mittelstraße 12.

Saden
 neu zu vermieten.
 Nr. 1, Osthardtstr. 32.

Wohnung
 von Küche, Kamin,
 Kasse im Kreis Merse-
 burg gel. d. Anzei-
 gende mit Preis u. 5321
 a. d. Gehf. Nr. 12.

3-Zimmer-Wohnung
 sucht zum 1. August
 nach hier verlegter Re-
 gierungsdommer. Off.
 Df. mit Angabe der
 Lage und des Preises
 nicht länger Verfü-
 gung an

Wohnung
 in Merseburg zu kau-
 fen gesucht. Off. unt.
 224 a. d. Gehf. d. 31.

Mehrere Grundstücke
 in Saden, Einmitten-
 wald m. Zentralheizung,
 Niederzelen zu verpach-
 ten und zu verkaufen, sowie
 auch mehrere andere
 Grundstücke zu verpach-
 ten. Bei Eigenem,
 Clobauer Straße 26.

Einfamilienhaus
 5 Zimmer, Mädchen-
 kammer, Sch. Zentral-
 heizung und Warm-
 wasserbereitung, Garten,
 in schöner Wohn-
 lage zu verkaufen.
 Interessenten wollen sich
 u. 5309 an d. Ge-
 h. Nr. 12, wenden.

Stöpsel
 Steyer- und Lüber-
 teigwaren
DW - Motorrad
 zu verkaufen.
 Wölk Nr. 1.

Wichtig
 Gebrauchte Küche
 billig zu verkaufen.
 Wölk Nr. 1.

Wichtig
 Dürrenberger Str. 7.

Großplagna
 Zwei schöne, mittel-
 Arbeitsplätze (Belt-
 zu verk. Großkayna,
 Grenzstraße Nr. 2.

Schöner Haus
 bis 1 Jahr alt, zu
 kaufen gesucht. Off.
 unt. 224 a. d. Gehf. d. 31

BC. Preußen E. V.
 Morgen, Sonnabend, abds. 8 1/2 Uhr
Jahres-Hauptversammlung
 im Vereinslokal „Hohenoller“.
 Willst eines jeden Mitgliedes ist, zu erscheinen.



Tivoli
 Sonntag, d. 19. Juli,
 findet unter großes
Sommervergnügen
 statt. Schöne und flotte Tanzmusik. Be-
 ginnt 4 Uhr. Alle jungen Damen u. Herren
 sind herzlich eingeladen von
 der tüchtigen Kasse und dem Wirt.

Motorboot „Falke“ u. „Rabe“
 Sonntag, d. 19. 7. zur Auberregatta in Bad
 Dürrenberg, ab Strandlöcher 800 u. 1200 Uhr
 ab Schietweg 900 1300 u. 1800 Uhr
 ab Waldweg 845, 1310 u. 1800 Uhr
 Rückf. von Dürrenberg 1100, 1400 u. 2000 Uhr
 nach Waldweg und Schietweg
 weiter f. Rückf. ab Strandlöcher 600
 u. 1300 Uhr, ab Schietweg 900 bis 2100 f. Rückf.
 nach dem Waldweg. Rückfahrt von 1000 bis
 2200 Uhr f. Rückf.

Gasthaus Meuschau
 Sonntag ab 5 Uhr
der beliebte Hausball
 Musik: Schützener Schrammkapelle.
 Es laden teil, ein Die Kapelle - 3. H. Elbert

Gemeindegasthaus Frankleben
 Schattiger Garten! Elektr. Haltesessel!
 Sonntag, den 19. Juli, unter Schläger:
 Ein Sommerfest unter dem Motto
Eine Nacht in den Tropen!
 Herrliche Gartendekoration! - Illumination!
 Ein Fest für Jung und Alt!
 Nachmittags im Garten Konzert. Abends Ball.
 Stimmung! Musik! Schläger!
 Freundlich ladet ein Der Wirt H. Förlich.

Bahnhof Niederbeuna
 Sonntag, d. 19. d. 31. u. abends 7 Uhr an
Tanz im Freien
 Gründung meiner neu erwiderten Kapelle.
 Für euch Tanz u. Unterhaltungsmusik ist gesorgt.
 Eintritt 30 Pf. - Tanz frei!
 Um gütigen Zutritt bittet d. Wirt Otto Schäfer.
 NB. Bei unangenehm Witterung Tanz im Saal.

Siebekes Gastwirtschaft - Frankleben
 Sonntag, den 18. Juli, 20 Uhr,
Stiftungsfest
 des Konventvereins
großer Ball
 Sonntag, den 19. Juli, 8 Uhr, abends 7 Uhr an
 Eintritt 30 Pf. - Tanz frei!
 Um gütigen Zutritt bittet d. Wirt Otto Schäfer.
 NB. Bei unangenehm Witterung Tanz im Saal.

Leuna
 Sonntag, den 19. Juli 1931, ab 7 Uhr abends
 Dekante **großer Ball** Dekante
 Musik! Musik! Musik!
 Neue Schläger! Neue Schläger!
 Es laden alle Tanzlustigen ergeben ein
 Die Kapelle! Der Wirt Ernst Eißner.

Dürrenberger Café Gradierwerk im Kurpark
 Angenehmer Familienaufenthaltsort
 Erstklassige Konditoreiwaren
 Erstklassige Spezialitäten
 Sternberg-Biere
 Preiswerter Mittags- u.
 Abendtisch
Ab Juni täglich Konzert
 ausländischer Kapellen

Leuna
 Sonntag, den 19. Juli 1931, ab 7 Uhr abends
 Dekante **großer Ball** Dekante
 Musik! Musik! Musik!
 Neue Schläger! Neue Schläger!
 Es laden alle Tanzlustigen ergeben ein
 Die Kapelle! Der Wirt Ernst Eißner.

Leuna
 Sonntag, den 19. Juli 1931, ab 7 Uhr abends
 Dekante **großer Ball** Dekante
 Musik! Musik! Musik!
 Neue Schläger! Neue Schläger!
 Es laden alle Tanzlustigen ergeben ein
 Die Kapelle! Der Wirt Ernst Eißner.

Legen Sie Ihr Geld in Möbeln an

Möbel-Harnisch

Merseburg Oelgrube 1
 bietet gute Möbel bei billigen Preisen
 Sämtl. Einzelmöbel preiswert



Küchen von Mk. 86.- bis 450.-
 Schlafzimmer von Mk. 450.- bis 1100.-
 Speisezimmer von Mk. 450.- bis 1075.-
 Sofas in Plüsch und Gobelin von Mk. 85.- bis 300.-

Das wirtschaftlich bedeutende Gebiet

erfassen Sie restlos mit dem
Liebenwerdaer Kreisblatt
 und seinen Bezirksamgaben:
 Falkenberg Tagesblatt
 Ortswar Anzeiger • Das Ländchen
 Mühlberger Anzeiger
 7 eigene Geschäftsstellen und über 100 Ausgabestellen
 Erfaßte Berufsgruppen:
 Handelsfirmen 61%
 Gewerbetreibende 55%
 Fabrikanten 55%
 Landwirte 21%
 Beamte und Angestellte 17%
 Arbeiter 35%
 Freie Berufe usw. 7%
 Gaststätten 20%
 100%
 Auflage über **13 000**
 Verbreitet in 6 Städten und
 in über 100 Landgemeinden
 Das Blatt der kleinen Anzeigen
 Verlag: Buchdruckerei
C. Ziehlike • Liebenwerda
 Fernsprecher 201, 301 u. 433

Brandenburg und Freistaat Sachsen

Göhlitzsch
 Sonntag, den 19. Juli, von abends
 7 Uhr an
Sommernacht in Heidelberg
 Eintritt 50 Pf. - Tanz frei!
 Es laden freundlich ein
 Der Wirt. Die Hauskapelle.

Leuna
 Sonntag, den 19. Juli 1931, ab 7 Uhr abends
 Dekante **großer Ball** Dekante
 Musik! Musik! Musik!
 Neue Schläger! Neue Schläger!
 Es laden alle Tanzlustigen ergeben ein
 Die Kapelle! Der Wirt Ernst Eißner.

Dürrenberger Café Gradierwerk im Kurpark
 Angenehmer Familienaufenthaltsort
 Erstklassige Konditoreiwaren
 Erstklassige Spezialitäten
 Sternberg-Biere
 Preiswerter Mittags- u.
 Abendtisch
Ab Juni täglich Konzert
 ausländischer Kapellen

Achtung!
Auf zum Sportfest nach Neumark
 am 19. Juli 1931.
 Ab 13 Uhr:
Platzkonzert
 auf dem Sportplatz der Spielvereinigung.
 14 - 16 Uhr:
Geschicklichkeitsprüfung
Motorradfußball
 Das große Stückspiel des BSV. Halle - Motor-
 sportklub Lichterfeld bei Weiskenele.
 Um gütigen Zutritt bittet d. Wirt Ernst Eißner.
Motor-Sport-Club Neumark und Umgeg.

Geselligkeitsverein „Humor“ Reipisch
 ladet zu einem am Sonntag, dem 19. Juli,
 von nachmittags 3 Uhr an stattfindenden
3. Stiftungsfeste
 verbunden mit Preisfesten, freundlich ein.
 Der Vorstand.
 Wenn Sie nach Bad Dürrenberg
 kommen, besuchen Sie uns
Gasthaus „Zum kühlen Saalestrand“
Kirchföhrendorf
 2 Minuten u. Bad Dürrenberg
 Preiswerter Mittagstisch • Gutgepflegte Biere
 Rudolf Gärtner, Tel. 374.

Formulare zu Schuluntersuchungen für Knaben u. Mädchen
 Buchdruckerei Th. Rößner
 Merseburg, Kleine Ritterstraße 3
 Fernsprecher: Samml.-Nr. 2328.

Fußbeschwerden?
 Schmerzfrei durch Fußbänder
Edmi
 Fußbänder bewähren
 sich bei allen Fuß-
 leiden u. Hüftgelenken
 einig. Frau. Schmeißer
Johannisbad, Merseburg
 Johannisstr. 10, 1. Min. u. Markt, Ruf 2576.
Kauf bei unseren Inserenten!

Butter	1 Pfund	35 Pf.
Bratheringe	1-Eiter-Dose	62 Pf.
Sering in Gelee	1-Eiter-Dose	24 Pf.
Röhmöste	1-Eiter-Dose	24 Pf.
Sardinen	1-Eiter-Dose	24 Pf.
Schmalz	1 Pfund	48 Pf.
Margarine	1 Pfund	43 u. 34 Pf.
Banndudeln	1 Pfund	36 Pf.
Gebirgsbimbeerlaff	1 Pfund	48 Pf.
Erbfien gelb	1 Pfund	18 Pf.
Bohnen	1 Pfund	18 Pf.
Böhrerwachs lote	1 Pfund	40 Pf.

**Hamburger Kaffeelager
Thams & Garfs**

Schkopau zum Raben
 Sonntag, ab
 6 Uhr abends
Sommernachtsball
 Militärmusik! Ueberrassungen!

Gasthaus Trebnitz
 25 Min. u.
 Merseburg
 u. Waldbad
 Preis ent-
 sprechend
 fernst. Herrlicher Wald- und
 Wäldchen-
 Kellern u. Küche - Solide Preise

Konditorei Kaffeehaus Ortel Bad Dürrenberg
 Sonntag:
Künstlermusik u. Tanz

Köstliche Obst- und Beerenweine im Haus
 durch
Vierka-Trocken-Weihen
 Die Hausweinbereitung mit Vierka-Trocken-Weihen
 verleiht ihnen milde und bei geringen Aus-
 gaben zu köstlichen weinähnlichen Getränken. Richten
 Sie sich nach den leicht verständlichen Anweisungen des
 Büchleins „Das neue Weinbuch“, das für 25 Pfennig
 überall erhältlich ist. Millionen haben sich schon
 damit Genuß, Freude und wesentliche Ersparnisse
 im Haushalt verschafft.
 Erhältlich in Drogerien und Apotheken

Formulare zu Schuluntersuchungen für Knaben u. Mädchen
 Buchdruckerei Th. Rößner
 Merseburg, Kleine Ritterstraße 3
 Fernsprecher: Samml.-Nr. 2328.

Fußbeschwerden?
 Schmerzfrei durch Fußbänder
Edmi
 Fußbänder bewähren
 sich bei allen Fuß-
 leiden u. Hüftgelenken
 einig. Frau. Schmeißer
Johannisbad, Merseburg
 Johannisstr. 10, 1. Min. u. Markt, Ruf 2576.
Kauf bei unseren Inserenten!

Empfehle morgen auf dem Markt in Merseburg und Raben:
 pa. Rinderschmalzbraten
 30. 1.10.
 Hirschenbraten, 30. 1.10.
 Schmalz, 30. 1.10.
 Schmalz, 30. 1.10.
 Schmalz, 30. 1.10.

Stadtkellerei
 reif. u. einweihung
 billig zu verkaufen.
 Orenmarkt 48.

Großgemeinde Leuna
 Annahme o. Sitzen,
 Grundbesitzverteilung,
 Setzungs-Bestellungen,
 Belagungen usw. bei:
 1. Stadtkellerei Leuna,
 Sachbearbeiter: E. L.
 2088;
 2. Oberst Sandt,
 Stadtkellerei 3;
 3. Friedrich Hoffmann,
 Stadtkellerei 3;
 4. Frau Kallisch,
 Stadtkellerei 3;
 5. Marie Gaudes,
 Stadtkellerei 3;
 6. Frau Winkelmann,
 Stadtkellerei 3;
 7. Stadtkellerei 3;
 8. Stadtkellerei 3;
 9. Stadtkellerei 3;
 10. Stadtkellerei 3;

Einzelverkauf:
 Stadtkellerei Leuna,
 Sachbearbeiter: E. L.
 2088;
 Stadtkellerei 3;
 Stadtkellerei 3;
 Stadtkellerei 3;
 Stadtkellerei 3;

Schäferhund
 aufzuehrt. Welpen,
 b. neuem Besitzer
 abgegeben. Preis
 100.- bis 150.-
 Vb.-St. Der Wirtstr.

Benndorf Jagdhund entlaufen
 (Braunhaar, Sündin),
 600 Pf. Belohnung abzugeben,
 Adress: Benndorf.

Weltweit

UNIVERSITÄTS- und LANDESBIBLIOTHEK SACHSEN-ANHALT

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Erstausgabe täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Preis pro Monat 2,20 M., Wochenpreis 35 Pf. frei Haus, Kasse
bei Bestellung. Abbestellung zum Monatsende. Bestellschein
monatlich und 30 Pf. Belegzahlungsgebühr eine halbjährig. Einzelnummern
10 Pf. Sonntags 20 Pf. Im Falle von früherer Abbest. (Brief, Post-
karte oder) hat der Besteller keinen Anspruch auf Rückerstattung der Zeitung oder
auf Rückzahlung des Bezugspreises.
Mitglied des Vereins Deutscher Zeitungsverleger (eingetragener Verein)
Kreis Mitteldeutschland

Verlagsadresse für den bezugsfreien Willkommenspreis 10 Pf. im
Falle der Bestellung 40 Pf. Familien- und kleine Kreisläufe besondere
Zurück für Christentum und Wohlfahrt 20 Pf. Wochenschrift, Verlags-
ausgaben extra. — Redaktion nach Berlin, Potsdam. — Schrift für
Verlagsverwaltung 9 Uhr vormittags.
Gesamthausnummer: Reichsdruckerei Al. Ritterstraße 3.
Gesamt-Sonntagsnummer 233. Postfachnummer: Leipzig 300 2.
Zweifellose Leuna: Industriekfz. 1.
Gesamt: Postfachnummer 3088. Postfachnummer: Leipzig 299 30.

№r. 165 Freitag, den 17. Juli 1931 58. Jahrgang

Brüning und Curtius reisen über Paris nach London Ein Wendepunkt der Weltgeschichte Montag Ministertagung in London — Ratselraten über die internationale Finanzhilfe

Von Berlin nach Paris und London

Brüning und Curtius auf Reisen.

Merschburg, 17. Juli.

Mit überaus großer Schnelligkeit hat das seit langem festgelegte Programm des politischen Wochensenders eine Änderung erfahren. Am Ende eines englischen Chequers in Berlin ist ein deutliches Chequer in Paris eingetroffen. Die Regierung Brüning und Curtius mit Brandt und Brandt ist dabei nur eine Vorstufe zu einer Ministertagung in London, die am Montag die wichtigsten Entscheidungen über die Wendung des Krieges zu treffen haben wird.

Was bedeutet die Änderung des ursprünglichen Programms? Sie bedeutet vor allen Dingen eine Beilegung der Weltpolitischen Kussprache. Es war ursprünglich vorgesehen, daß auf den englischen Besuch in Deutschland der deutsche Besuch in Paris und Rom folgen wird. Die Entscheidung der letzten Tage mußte zum Abbruch dieses für mehrere Wochen berechneten Planes führen. Die Lage Deutschlands erlaubt keine Verschiebung der politischen Verhandlungen. Binnen weniger Tage müßten Voraussetzungen für die internationale Sachhilfe für Deutschland geschaffen werden, falls nicht der endgültige Zusammenbruch der gesamteuropäischen Wirtschaft erfolgt. Die Staatsräuber handeln unter bitterem Zwang. Es ist nicht das Schicksal von Deutschland allein, das auf dem Spiel steht, es ist das Schicksal des gesamten Kontinents. Die Ausrichtungen des deutschen Reiches waren im Zustande derart, daß selbst die bestmögliche Hilfe der Weltregierung in allen Dingen verunmöglicht. Die Londoner Konferenz, an der sämtliche Großmächte der Welt und außerdem noch Belgien beteiligt sind, soll nun endlich der Wendepunkt sein, von dem im Laufe der Jahre los und losgelöst werden, und der sich nicht bilden lassen sollte.

Es geht die Entscheidung über die Abgabe des englischen Geldes in Berlin auch ist, und dies nicht zuletzt aus freigelegten, so muß noch anerkannt werden, daß der neu vereinbarte Weg unter legendären Umständen der letzte und zweckmäßigste ist. Eines erfordert ein jeder Zoll hat: Von den beiden Möglichkeiten, Verhandlungen mit Frankreich oder einseitige Hilfe zu leisten, hat die Weltregierung die erste gewählt. Denn nur auf dem Weg über die Verhandlungen kann Deutschland zu einer Rettung kommen. Selbsthilfe tut nur, und sie darf nicht ausbleiben. Aber mit Selbsthilfe allein ohne Kredit, kann Deutschland es ebensowenig schaffen, wie nur mit Kredit ohne Selbsthilfe. Beides muß Hand in Hand gehen. An Erkenntnis dieser elementaren Tatsache hat die Weltregierung nichts anderes tun können, als den Weg nach Paris und London anzutreten. Und dies am 10. Juli, als die Abreise der Londoner Konferenz nach London angekündigt wurde, eine Abreise Deutschlands und die so durch Deutschland verurteilte Zerschlagung des Konferenzgedankens hätte unabsehbar folgen sollen.

Freitagabend Abreise Brüning nach Paris

Abordnung für Paris und London.
Die die Ill. enthält, werden auf Befehl des Reichskabinetts der Reichsfinanzminister und der

Reichsaussenminister sich am Freitagabend in Begleitung einer größeren Abordnung zu Verhandlungen nach Paris begeben. Aus der Zusammenkunft der Abordnung gehen bereits Bedeutung und Thema der Verhandlungen hervor.

Die Pariser Verhandlungen

Soll Brüning vor „vollendete Tatsachen“ gestellt werden?

Welche Ausrichtungen liegen den deutschen Ministern bei den kommenden Verhandlungen in Paris erwartet, wird in einem Reuters-Telegramm wie folgt dargestellt:

„Alles wurde davon abgesehen, welche Linie die Deutschen einhalten werden. Man werde ihnen darlegen, daß sie eine einseitige Lösung der Frage Deutschlands zum Vorteil der Welt zur Besserung der deutsch-französischen Beziehungen und zur Klärung der schwergelegenen Atmosphäre in Europa vorzunehmen sollten. Sie würden aufgefordert werden, finanzielle und politische Garantien — auf den finanziellen Garantien bestimme man sich sehr — zu geben. Aber man werde ihnen auch sagen, daß man sich die Entscheidung Deutschlands wünschenswert findet. Der Vorkursus wird möglichst rasch gegeben, eine Unterfertigung zu leisten. Die Möglichkeit einer Kompromißlösung über die „politischen“ Forderungen Frankreichs (Einleitung des Abuses der „Weltwirtschaftlichen“ Bankrottierung und Aufgabe der deutsch-österreichischen Zollunion) ist nicht ausgeschlossen. Man glaubt in London, daß die Verhandlungen in Paris schon in wenigen Tagen beendet sind, daß man die deutschen Minister vor „vollendete Tatsachen“ stellen wird.“

Was Paris, 17. Juli, wird uns berichten: Verschiedene Nachrichtenblätter wollen in der Lage sein, über die französischen Pläne zu berichten, die die Finanzhilfe betrifft, die Frankreich Deutschland vorzuschlagen beabsichtigt.

„Reich Berlin“ soll sogar berichten können, daß der Plan noch Genehmigung durch den deutschen Minister und nach vorheriger Einberufung mit dem britischen und amerikanischen Unterhändler bereits Berlin mitgeteilt worden sei. Der Plan sehe, wie bei Deutschland in Form von weitgehenden Krediten der Zentralbanken und einer größeren internationalen Anleihe vor. Hiermit käme auch eine finanzielle Kontrolle in Frage. Als Gegenleistung sei eine Art politischer Pfandbriefausgabe in Aussicht genommen, während dessen Dauer Deutschland sich verpflichten würde, keine Probleme aufzuwerfen, die die Atmosphäre Europas lockern könnten. Andererseits würden die Deutschen eine ähnliche Verpflichtung seitens der Gläubiger erhalten.

„So wie Paris“ schildert den französischen Plan näher. Es handle sich zunächst um eine finanzielle Hilfeleistung der Banken von Frankreich und England und der Federal Reserve Bank in Höhe eines Kredites von 500 Millionen Dollar („Mills“) und „Deutsches“ nennen ebenfalls diese Summe nach Art der Kredit, die die Zentralbanken sich in Anleihen gemeinsam zuschließen. Diese Kredite seien nicht korrespondierend, sondern Höhe, garantiert durch die beteiligten Staaten, England, Frankreich, Italien und Belgien, abgesehen von diesen „finanziellen“ politischen Bedingungen. Teilweise sei der französische Plan eine Verpflichtung Deutschlands vor, sein Militärbudget nicht zu erhöhen, und ferner gewisse Maßnahmen ein politisches Moratorium auf die Dauer von 10 Jahren, in denen der Status quo ita eingetretten werden müßte.

„So wie Paris“ schildert den französischen Plan näher. Es handle sich zunächst um eine finanzielle Hilfeleistung der Banken von Frankreich und England und der Federal Reserve Bank in Höhe eines Kredites von 500 Millionen Dollar („Mills“) und „Deutsches“ nennen ebenfalls diese Summe nach Art der Kredit, die die Zentralbanken sich in Anleihen gemeinsam zuschließen. Diese Kredite seien nicht korrespondierend, sondern Höhe, garantiert durch die beteiligten Staaten, England, Frankreich, Italien und Belgien, abgesehen von diesen „finanziellen“ politischen Bedingungen. Teilweise sei der französische Plan eine Verpflichtung Deutschlands vor, sein Militärbudget nicht zu erhöhen, und ferner gewisse Maßnahmen ein politisches Moratorium auf die Dauer von 10 Jahren, in denen der Status quo ita eingetretten werden müßte.

Am Montagvormittag folgt dann die Reise nach London, so daß die deutschen Staatsmänner in der englischen Hauptstadt rechtzeitig zu der großen Regierungskonferenz eintreffen.

In Berliner politischen Kreisen werden die Aussichten dieser Verhandlungen recht unerschütterlich beurteilt. Auch in Paris hat man nach den ersten Berichten an der dortigen Börse wohl eingesehen, daß nach Frankreich auf die Dauer von den Sommerferien, unter denen Deutschland leidet, nicht unbrüchig bleiben kann.

Die Londoner Konferenz

Die Londoner Konferenz dauert, läßt sich natürlich im Augenblick nicht sagen. Schon aus dem großen Fragekomplex, der dabei behandelt werden soll, läßt sich feststellen, daß sie bestimmt eine ganze Reihe von Tagen in Anspruch nehmen wird.

„Der Hooverplan“ fraglich, ob der Planer selbst bis zum Schluß drüben bleiben wird. In unterrichteten Kreisen hält man es für durchaus möglich, daß er angeht der ganzen Lage nach einigen Tagen wieder nach Berlin zurückkehrt und die Leitung der weiteren Verhandlungen dem Außenminister überläßt.

Aber das Programm der Londoner Ministerkonferenz selbst ist noch nichts Näheres bekannt.

Die amtliche Mitteilung

über die Pariser Ministerkonferenz.

Die amtliche Mitteilung über die Pariser Ministerkonferenz am Donnerstag hat folgenden Wortlaut: „Der Minister hat die in Europa durch die deutsche Finanzkrise gestellte Lage geprüft. Ministerpräsident Brüning hat einen Bericht über die deutschen Verhandlungen mitgeteilt, die zwischen der französischen Regierung und den Ministern Clémenceau und Genetion in Paris am Sonntag des Vormittags stattgefunden haben. Frankreich hat von den bevorstehenden Besuchen des Reichsfinanzministers Brüning und des Reichsaussenministers Curtius nach Paris Mitteilung gemacht.“

Die internationale Finanzhilfe an Deutschland

2 Milliarden Mark soll vom Finanzminister Brüning beantragt werden. Eine solche Anleihe würde natürlich einige Schwierigkeiten auf die geplante österreichisch-deutsche Anleihe haben. Die Franzosen setzen zwei Milliarden in die Lage, entweder würde die Anleihe ausfallen, oder die Zentralbank von England, letzteren Falle würde die Notwendigkeit der Behebung des französischen Parlamentes in den Blick kommen. Dies die Frage der Garantien bei etwas unbedeutend von einem „politischen“ gesprochen, das Deutschland ohne Selbsthilfe ausführen könnte. Ferner hat er erklärt, die Schritte der deutschen Regierung hinsichtlich der Anleihe in Paris einen ausgeprägten Gehalt und wurden als Weltmarkt verändert geltend und als Beweis für betrachtet.

Die französischen Wälder zu der deutschen Minister

Paris, 17. Juli. Zur Reise des Reichsaussenministers nach Paris hat die französische Presse die Notwendigkeit einer Umkehrung der deutschen Politik, die eine Lage günstig zu beeinflussen, die über sich hat. Die Regierung der Weimarer Republik hat sich in der Lage, die Welt, einschließlich der ersten Schritte, das Vertrauensproblem internationalen Europas in einem europäischen Rat zu lösen. Dies ein politisches Moratorium der Welt und eine weitgehende Zusammenarbeit voraus.

„Die Republik“, das Organ des Reichsaussenministers, hat am 17. Juli die erste Sitzung des Verwaltungsrates abgehalten. Wir können uns nur darüber freuen, daß die Regierung der Weimarer Republik sich bemühen wird, die Welt, die unter dem Joch der Ereignisse getroffen worden ist, zu befreien. Die Regierung der Weimarer Republik hat sich bemühen wird, die Welt, die unter dem Joch der Ereignisse getroffen worden ist, zu befreien. Die Regierung der Weimarer Republik hat sich bemühen wird, die Welt, die unter dem Joch der Ereignisse getroffen worden ist, zu befreien.

Nach den Unterredungen zwischen den deutschen und französischen Ministern werden am kommenden Montag Verhandlungen zwischen allen in Paris verbliebenen Ministern beginnen.

Der Minister hat die Aktionsmittel bereit und in denen Frankreich die Initiative ergreifen wird und die geeignet erscheinen, das Vertrauen und Kredit in Europa wiederherzustellen. Ebenso werden die finanziellen Garantien und die Maßnahmen zur politischen Verbindung, die sie begleiten sollen, einer Prüfung unterzogen.

Mellon ebenfalls nach London

Schatzminister Mellon, der zur Zeit zur Erholung in Südfrankreich weil, hat von Washington den Auftrag erhalten, sich nach London zu begeben, um die Verhandlungen am Montag beginnenden Verhandlungen zu unterstützen.

Eine englische Verkaufsbank

über die bevorstehende Ministerkonferenz.

London, 17. Juli. Auf der Londoner Ministerkonferenz wird England durch Ministerpräsident MacDonald, Außenminister Genetion und Schatzminister Hoover vertreten sein. Die finanziellen und wirtschaftlichen Fragen, die sich aus der Lage Deutschlands ergeben, werden, wie eine amtliche Mitteilung bezeugt, hauptsächlich der Konferenz sein, obwohl man erwarten sollte, daß politische Probleme nicht ausgeschlossen werden.

Die Verhandlungen laufen weiter, daß die Verhandlungen der Sachverständigen im Hinblick auf die Ministerkonferenz nur finanziellen und politischen Charakter haben werden.

Der „Wall“ zu den bevorstehenden Verhandlungen

„Genauere“ liefert im „Wall“, daß schon am kommenden Mittwoch auf die internationale Finanzhilfe gehen werden können. Natürlich hängt alles davon ab, ob Deutschland sich Garantien und Subventionen einholen wird, ohne die Hilfe der Mitarbeiter der französischen Öffentlichkeit geteilt werden können.

Stimmungsüberblick in London

Die Stimmung der Londoner City ist wie ungewohnt. Die Nachrichten über die bevorstehenden Verhandlungen der Weltregierung sowie über den unigen Reklamé der ersten Tage haben alle Befürchtungen zerstreut. Man glaubt nunmehr, daß Deutschland bereit ist, alles Mögliche zu tun, um sein Land in Ordnung zu bringen.

Auch Amerika optimistisch. In Amerika werden im allgemeinen die neuesten Nachrichten der Welt nicht nur mit Interesse, sondern mit Optimismus in Amerika zu verzeichnen.

Beginn der Londoner Sachverständigenkonferenz

Paris, 17. Juli. Die Sachverständigenkonferenz der internationalen Gelder, die sich mit der Abwicklung des französischen Bankrotts befaßt, beginnt am Montag, den 18. Juli, in Paris. Die Konferenz wird von den Sachverständigen der Zentralbanken der Welt, die die Abwicklung der französischen Bankrotts befaßt, begleitet werden. Die Konferenz wird von den Sachverständigen der Zentralbanken der Welt, die die Abwicklung der französischen Bankrotts befaßt, begleitet werden.

Waderre

Waderre ist ein von den besten französischen Finanziers. Er hat sich in der Lage, die Welt, die unter dem Joch der Ereignisse getroffen worden ist, zu befreien. Die Regierung der Weimarer Republik hat sich bemühen wird, die Welt, die unter dem Joch der Ereignisse getroffen worden ist, zu befreien.

Referat des Reichskabinetts

Referat des Reichskabinetts, das am Montag nachmittag und am Montag abend gehalten wurde, enthält die wichtigsten Entscheidungen der Regierung. Die Regierung der Weimarer Republik hat sich bemühen wird, die Welt, die unter dem Joch der Ereignisse getroffen worden ist, zu befreien.

Referat des Reichskabinetts, das am Montag nachmittag und am Montag abend gehalten wurde, enthält die wichtigsten Entscheidungen der Regierung. Die Regierung der Weimarer Republik hat sich bemühen wird, die Welt, die unter dem Joch der Ereignisse getroffen worden ist, zu befreien.